

## AUFGABE 4 (Partneraufgabe)

### AUFGABE

Ziel der zweiten Partneraufgabe ist es, das Social-Bookmarking-System Diigo kennen zu lernen und die Vernetzungsmöglichkeiten zu nutzen. Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse dokumentieren Sie bei dieser Aufgabe in einem Mikroartikel.

#### Social Bookmarking – Literaturverwaltung 2.0

Nicht nur bei der Recherche, sondern auch bei der Verwaltung von Literatur spielt das Internet eine immer größere Rolle. Im Studententext wurden Ihnen verschiedene Literaturverwaltungsprogramme und Social-Bookmarking-Systeme vorgestellt. Bei Letzteren spielt neben der persönlichen Recherche und Wissensorganisation auch das Vernetzen mit anderen Nutzern eine Rolle.

**1) Eine Diigo-Sammlung anlegen:** Sofern Sie sich noch nicht bei Diigo registriert haben, holen Sie das jetzt nach. Sie können dazu auch noch einmal auf die Anleitung im Studententext zurückgreifen. Für das Anlegen der Diigo-Sammlung ziehen Sie die im Rahmen der Recherche gefundenen Online-Quellen desjenigen heran, der eine höhere Anzahl an Online-Quellen gefunden hat. Haben Sie beide genauso viele Online-Quellen, entscheiden Sie sich für eine der beiden Quellensammlungen. Legen Sie beide – aber jeweils einzeln – eine Diigo-Sammlung mit diesen Quellen an. Vergeben Sie Tags, um die Quellen zu ordnen und inhaltlich zu kategorisieren und fügen Sie alle nötigen Angaben hinzu. Versuchen Sie durch die Tags die Quellen so zu strukturieren, dass Sie sie jederzeit wieder finden können. Wählen Sie einfache und eindeutige Begriffe (z.B. Wissensmanagement, Informationsmodell, Recherchestrategien etc.). Denken Sie daran, dass Sie einer Quelle mehrere Tags zuweisen können.

**2) Die Sammlung teilen:** Schicken Sie sich nun gegenseitig den Link zu Ihrer Diigo-Sammlung zu.

**3) Diigo-Sammlung des Partners ansehen:** Sehen Sie sich die Diigo-Bibliothek Ihres Partners sorgfältig an und halten Sie Ihre Eindrücke schriftlich fest, um Sie im nächsten Schritt (siehe 4) mit Ihrem Partner diskutieren zu können. Sie können sich dabei an den folgenden Fragen orientieren:

- Passen die Tags Ihrer Meinung nach zum Inhalt der Quelle?
- Wie sind die Tags formuliert: sind sie zu spezifisch oder zu weit gefasst, sind sie trennscharf?
- Wurden Ihrer Meinung nach ausreichend viele Tags vergeben bzw. fehlen Tags?
- Wie hat Ihr Partner welche Quellen eingepflegt und gegebenenfalls kommentiert (aussagekräftiger Titel, Kommentare etc.) und wie unterscheidet sich das von Ihrer eigenen Vorgehensweise?

**4) Über die Diigo-Sammlungen diskutieren:** Treffen Sie sich anschließend zu einer Diskussion (face-to-face oder via Skype, Telefon o.ä.). Diskutieren Sie Ihre Erfahrungen und Eindrücke von dem Social-Bookmarking-System Diigo.

- Welche Unterschiede haben Sie in Ihren beiden Sammlungen feststellen können?
- Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Vertaggen von Quellen gemacht?
- Was kann ein System wie Diigo Ihrer Meinung nach leisten?
- Was ist Ihrer Meinung nach problematisch?
- In welchem Rahmen könnten Sie sich vorstellen, Diigo zu verwenden?

Halten Sie das Ergebnis des Vergleichs (Schritt 3) und der Diskussion (Schritt 4) in einer gemeinsamen Reflexion schriftlich fest und überlegen Sie dabei, welche Gründe mögliche Unterschiede haben könnten (insgesamt min 1 DIN A4-Seite/ca. 500 Wörter bis max. 2 DIN A4-Seiten /ca. 1000 Wörter).

#### 5) Gemeinsames Verfassen eines Mikroartikels

Lesen Sie (im Ordner Aufgaben/Aufgabe 4) den Text durch, in dem erklärt wird, was ein Mikroartikel ist und welche Struktur er aufweisen sollte. Verfassen Sie gemeinsam mit Ihrem Partner einen

Mikroartikel über die Unterschiede und Erkenntnisse, die Sie über das Social-Bookmarking-System Diigo gewonnen haben. Bitte verfassen Sie dabei in Anlehnung an das Beispiel im Anleitungstext zum Mikroartikel **eine grafische Version des Mikroartikels**, eine ausformulierte Version wird nicht gefordert. Die Größe und Platzierung der Felder auf dem Blatt ist dabei von Ihnen selbst zu wählen und muss sich nur inhaltlich an dem Beispiel orientieren.

Bedenken Sie bitte, dass der Dateiname des Mikroartikels sowie der Reflexion sinnvoll ist und Ihre beiden Namen beinhalten sollte (z.B. Partneraufgabe 2\_IhreNachnamen\_Mikroartikel).

Sollten Sie Probleme haben, diese Fragen zu beantworten oder das Peer-Feedback zu verstehen, wenden Sie sich an die Tutorin.

#### **ABGABE-CHECKLISTE**

Geben Sie

- ✓ Ihre gemeinsame Reflexion
- ✓ Ihren Mikroartikel

bis zum 13.07.2015 per E-Mail an die Dozentin ([christina.buelow@student.uni-augsburg.de](mailto:christina.buelow@student.uni-augsburg.de)) ab.

## Grundsätzliches zur Bewertung:

Bei allen vier Aufgaben gibt es jeweils die Möglichkeit, Beratung während der Aufgabenbearbeitung in Anspruch zu nehmen (vereinbarte Sprechstunde, E-Mails) und auch nach Fertigstellung noch ausführlicheres Feedback einzuholen. Melden Sie sich bitte selbstständig, wenn Sie eine solche Betreuung wünschen.

Aufgabe 1 + Aufgabe 2 sind Voraussetzung für das Bestehen des Kurses. Sie werden nicht bewertet, aber es wird ein Feedback zur Reflexion gegeben (zu den Folgerungen, die man aus dem Vergleich mit der Musterlösung gezogen hat und den Folgerungen, die man aus dem Peer Feedback gezogen hat).

Aufgabe 3 + Aufgabe 4 werden bewertet. Bei Aufgabe 3 werden die Argumente, die in der Diskussion fallen, die Abstraktion der Argumente sowie die reflexiven Elemente in der Zusammenfassung bewertet. Bei Aufgabe 4 werden der Mikroartikel, seine Ausgestaltung und die Reflexion bewertet.

Werden nur zwei Aufgaben (für 2 ECTS) belegt, so müssen die Aufgaben 1 und 3 absolviert werden. Die endgültige Note ergibt sich dann nur aus Aufgabe 3.

## Genauere Bewertungskriterien, Art des Feedbacks und Notenschlüssel:

### Warm-Up Aufgabe:

Sie erhalten eine kurze Feedback-Mail der Dozentin.

### Erste Aufgabe:

Sie erhalten eine kurze Feedback-Mail der Dozentin.

### Zweite Aufgabe:

Sie erhalten eine kurze Feedback-Mail der Dozentin.

### Dritte Aufgabe:

Sie erhalten eine Feedback-Mail der Dozentin (die Mail enthält ein vorstrukturiertes Feedback-Dokument mit den jeweiligen Punkteverteilungen je Bewertungskriterium)

#### Bewertungskriterien dritte Aufgabe:

##### Inhalt (0 bis 15 Punkte) (x 2)

Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit (Quantität) sowie Güte der Begründung (Qualität)

##### Argumentation:

- (1) Die Argumente sind klar, strukturiert (roter Faden!) und knapp umrissen dargestellt (0 bis 3 Punkte)
- (2) Die Argumente sind für den Leser nachvollziehbar, inhaltlich richtig und vollständig dargestellt (0 bis 3 Punkte)
- (3) Die Argumente sind argumentativ und inhaltlich richtig *begründet* (0 bis 3 Punkte)

##### Reflexion:

- (4) Erkennen des persönlichen Lernerfolgs und von (inhaltlichen) Schwierigkeiten bei der Auseinandersetzung mit dem Thema (0 bis 3 Punkte)
- (5) Ambiguitätstoleranz, reflektierter Umgang mit der Rolle (0 bis 3 Punkte)

##### Formalia (0 bis 6 Punkte)

- (1) Sprachlicher Ausdruck (Stil, Rechtschreibung, Angemessenheit) (0 bis 3 Punkte)
- (2) Besonderheiten/Darstellung der Dokumentation (z.B. Aufbereitung, kreative Elemente) (0 bis 3 Punkte)

Punkte)

**Max. 36 Punkte****Vierte Aufgabe:**

Sie erhalten eine Feedback-Mail der Dozentin (die Mail enthält ein vorstrukturiertes Feedback-Dokument mit den jeweiligen Punkteverteilungen).

**Bewertungskriterien vierte Aufgabe:****Inhalt (0 bis 15 Punkte) (x 2)**

- (1) Die Geschichte/ Story ist für den Leser nachvollziehbar und vollständig dargestellt (wann hat sich was wo und warum ereignet) (0 bis 3 Punkte)
- (2) Die Einsichten sind logisch nachvollziehbar aus der Story abgeleitet (0 bis 3 Punkte)
- (3) Die Folgerungen sind logisch nachvollziehbar aus den Einsichten abgeleitet (0 bis 3 Punkte)
- (4) Passung der Anschlussfragen zu den Einsichten (0 bis 3 Punkte)
- (5) Die Reflexion der Diskussion und Feedbackvergabe ist nachvollziehbar und zeugt von hoher Reflexionsfähigkeit (0 bis 3 Punkte)

**Formalia (0 bis 6 Punkte)**

- (1) Sprachlicher Ausdruck des Mikroartikels (Stil, Rechtschreibung, Angemessenheit) (0 bis 3 Punkte)
- (2) Besonderheiten (z.B. Grafische Darstellungen zur besseren Erfassung des Inhaltes) (0 bis 3 Punkte)

**Max. 36 Punkte**

## Notenschlüssel

VHB-Kurs „Informationskompetenz“

Maximalpunkte bei den Aufgaben: 72 Punkte

Punkte	Note
72-69	1,0
68-65	1,3
64-61	1,7
60-57	2,0
56-53	2,3
52-48	2,7
47-43	3,0
42-38	3,3
37-33	3,7
32-28	4,0
27-0	Nicht bestanden

Maximalpunkte bei **2 Aufgaben**: 36 Punkte

Punkte	Note
36-35	1,0
34-33	1,3
32-31	1,7
30-29	2,0
28-27	2,3
26-24	2,7
23-21	3,0
20-18	3,3
17-15	3,7
16-14	4,0
13-0	Nicht bestanden